

Artikel vom 19.01.2020

CSU Puchheim

Neujahrsempfang 19.01.2020



Geschlossen, ambitioniert und motiviert: So stellt sich die CSU Puchheim beim Neujahrsempfang dar

Karin Kamleiter, die Kandidatin fürs Bürgermeisteramt der lokalen CSU, sprach beim Neujahrsempfang am vergangenen Sonntag im Puchheimer Kulturzentrum PUC mit deutlichen Worten zu den Gästen. Sie prangerte in ihrer kämpferischen Rede den enormen Investitionsstau in Puchheim an. Dieser hat sich inzwischen auf die enorme Summe von 150 bis 200 Millionen Euro aufaddiert. Diesen Stau abzubauen, darin sieht die 55-jährige studierte Betriebswirtin die vordringliche Aufgabe als Bürgermeisterin.

Die politischen Ziele möchte sie mit einem starken Team umsetzen. Dazu sagte sie "wir sind 32 Jahre auf dem Beifahrersitz gesessen, jetzt wird es Zeit, dass wir wieder ans Steuer kommen". Im Anschluss präsentierte Kamleiter zusammen mit dem Ortsvorsitzenden Markus Hammer die 30 Kandidatinnen und Kandidaten für den am 15. März zu wählenden Stadtrat. Kurzweilig und durchaus originell fielen die Vorstellungen der Kandidaten aus, deren Konterfeis parallel zu Vorstellung auf einer Großbildleinwand gezeigt wurden. Angeführt wird die Liste von Karin Kamleiter, gefolgt vom Fraktionsvorsitzenden Thomas Hofschuster. Der Zweite Bürgermeister Rainer Zöllner kandidiert auf Listenplatz zehn.

Dass die CSU ihr Rahmenprogramm nicht traditionsgemäß mit Klassikmusik oder Blasmusik bestritt, dürfte viele der über 100 Besucher überrascht haben. Die Tanz- und Ballettschule Laura Magni erfreute die Anwesenden mit abwechslungsreichen Tanzeinlagen.